

01. Februar 2022

	Stand am 31.01.2022	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2019	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2020 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,552 %	- 0,9 Stellen	+ 2,0 Stellen	-0,547	-0,554	-0,543	-0,576
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,27 %	+ 15 Stellen	+ 18 Stellen	-0,27	-0,41	-0,27	-0,45
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	0,01 %	+ 11 Stellen	+ 19 Stellen	0,01	-0,08	0,01	-0,18

Prognose Zinstrends	Stand am 31.01.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 31.01.2022	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	15.471,20	-1,83
3-Monats-Euribor	-0,55 %	-0,54 %	-0,52 %	EuroStoxx 50	4.174,60	-2,19
Deutschland/Euroland 10 Jahre	0,01 %	0,10 %	0,25 %	Dow Jones Ind.	35.131,86	+1,34
Fed Funds Target Rate	0,25 %	0,50 %	1,00 %	Bund-Future	169,11	-0,16
USA 10 Jahre	1,78 %	2,05 %	2,30 %	US-Dollar	1,1210	-1,60

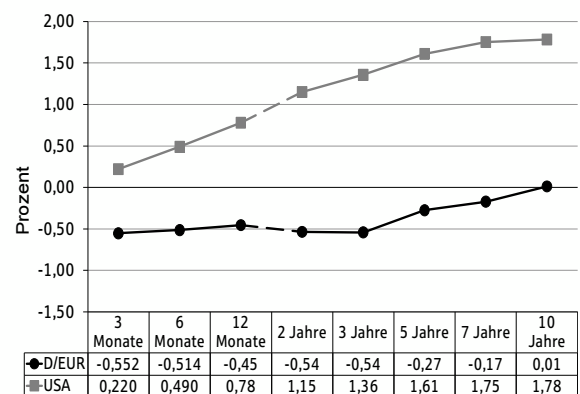
Rentenmarkt Euroland

Die Nervosität an den Rentenmärkten dürfte in dieser Woche hoch bleiben zumal eine Vielzahl äußerst wichtiger Wirtschaftsdaten aus Europa und den USA ansteht. In der Eurozone stehen die Januar-Inflationszahlen im Fokus, wobei die Unsicherheit bei den Prognosen sehr hoch ist und die Bandbreite zwischen 3,7 % und 5,2 % liegt. Die höher als erwartete deutsche Inflation im Januar unterstreicht die Prognoserisiken. Ansonsten wird die EZB mit ihrer Sitzung am Donnerstag die Märkte in den Bann ziehen. Die Hauptfrage dürfte sein, ob sich die Inflationseinschätzung im EZB-Rat zu drehen beginnt und Aufwärtsrisiken stärker artikuliert werden. Die Geldpolitik steht auch in Großbritannien mit der Sitzung der Bank of England auf der Tagesordnung. Ein weiterer Zinsschritt um 25 Basispunkte wird erwartet. In den USA liegt der Fokus auf dem US-Arbeitsmarktbericht für Januar am Freitag. Vor allem die Beschäftigungs- und Arbeitslosenquote dürfte im Umfeld zunehmenden Lohndrucks von Interesse sein. Insgesamt gibt der Arbeitsmarkt in den USA weiterhin Rätsel auf: Warum bleiben ihm so viele Personen fern? Erkennbar ist dies an einer im Vergleich zum Vorkrisenstand immer noch deutlich niedrigeren Partizipationsrate. Sorgt dieses Fernbleiben für ein knapperes Angebot am Arbeitsmarkt und damit für Lohndruck?

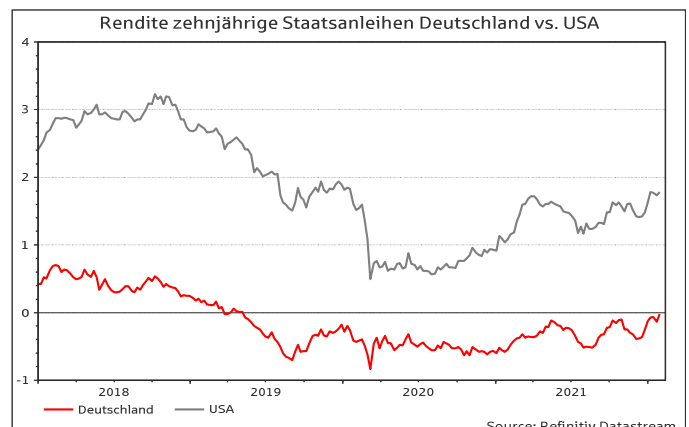
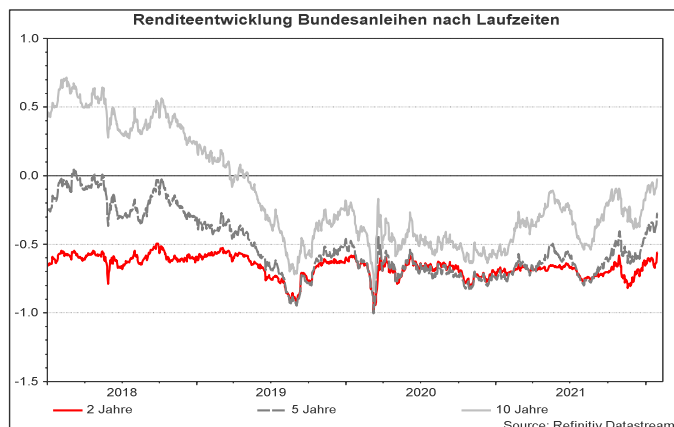
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
01.02.	DE	Einzelhandelsumsatz (Dez, m/m)	-1,4 %	0,8 %
	USA	ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Jan)	58,0	58,8
02.02.	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Jan, y/y)	4,4 %	5,0 %
	USA	ADP Report Beschäftigte (Jan)	208.000	807.000
03.02.	EWU	Erzeugerpreise (Dez, y/y)	26,1 %	23,7 %
	EWU	EZB Zinsentscheid: Hauptrefi-Satz	0,0 %	0,0 %
	GB	BoE-Zinsentscheid	0,50 %	0,25 %
	USA	ISM-Index Dienste (Jan)	59,6	62,3
04.02.	EWU	Einzelhandelsumsatz (Dez, m/m)	-0,5 %	1,0 %
	DE	Auftragseingang Industrie (Dez, m/m)	0,3 %	3,7 %
	USA	Beschäftigte non farm (Jan)	178.000	199.000
	USA	Arbeitslosenquote (Jan)	3,9 %	3,9 %
	USA	Stundenlöhne (Jan, y/y)	5,2 %	4,7 %

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.